

Particle Probe

▶ ASP Asche-Salz-Proportion

▶ Potentiale erkennen

Begleitung bei Brennstoffveränderung und Verfahrensanpassungen. Möglichst regelmäßiger Einsatz.

▶ Korrosion und Verschmutzung

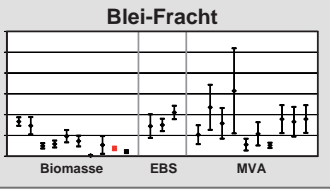
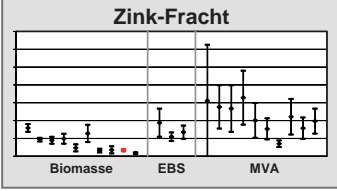
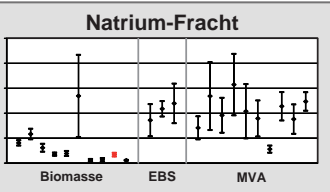
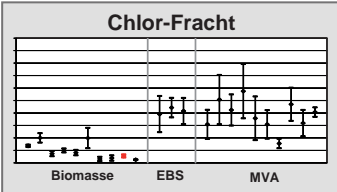
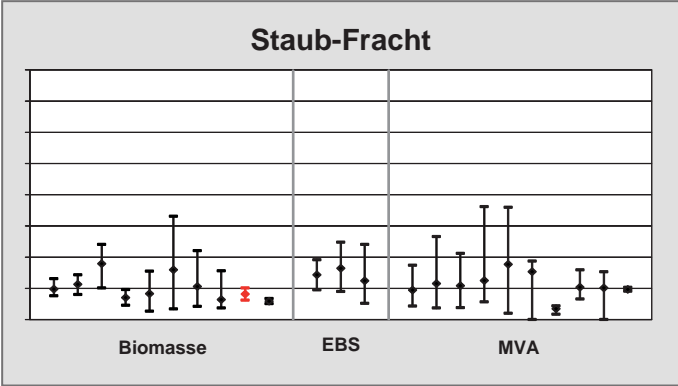
... vermindern

Spielräume beim Kesseldesign erkennen, Betriebsweise und Brennstoff anpassen.

... vermeiden

Auswirkungen von unvermeidbaren Änderungen in den Betriebsabläufen rechtzeitig bewerten.

▶ Einordnung der Anlage »Benchmarking«



► Aufbau einer Sonde

- Isokinetische Absaugung der Partikelfracht im Rauchgas am Kesselende, mithilfe einer Entnahmesonde während des Betriebes
- Die Entnahmezeit variiert zwischen 30 und 60 Minuten, in Abhängigkeit von der gegebenen Partikelfracht
- Die chemische Zusammensetzung der entnommenen Rauchgaspartikel wird analysiert

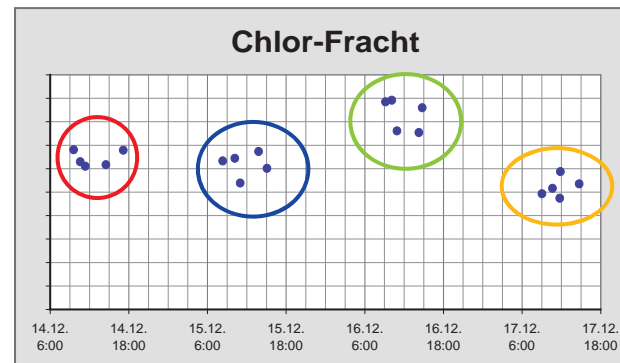
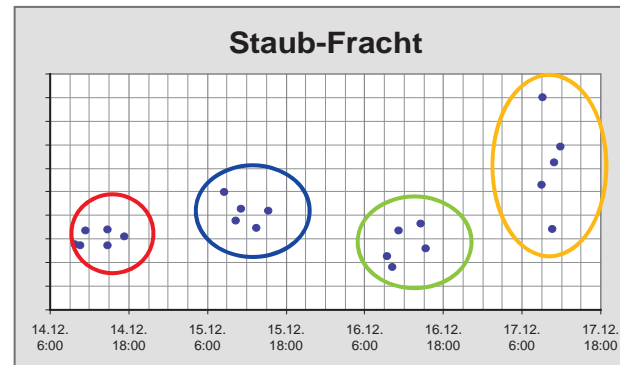
► Einsatz der Sonde Vor-Ort

Ein- und Ausbau während des Betriebs

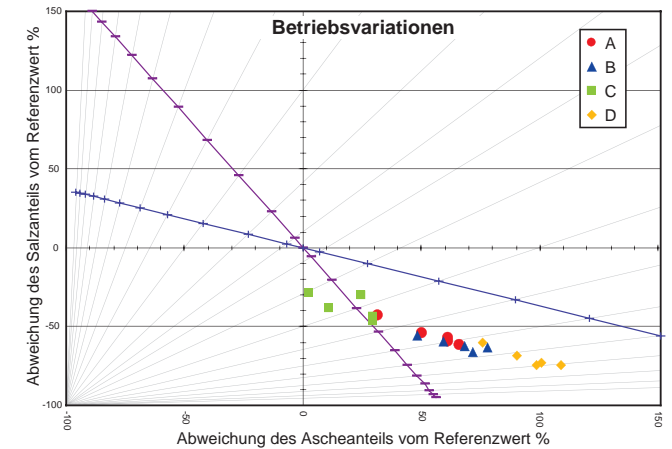
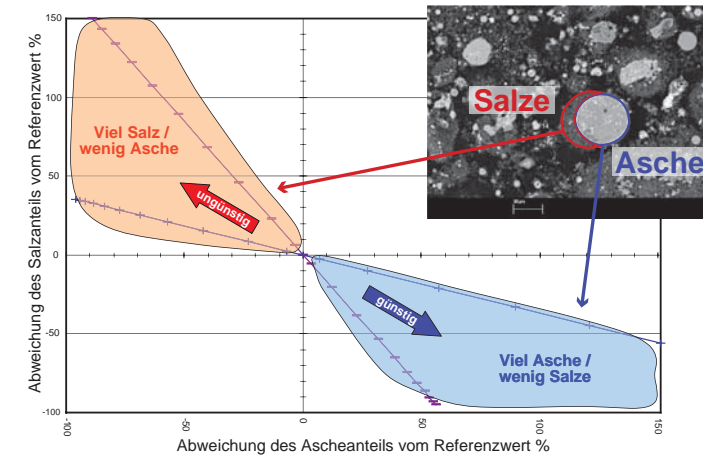


► Auswertung

- Ermittlungen von Gesamtstaubfrachten in g/Nm
- Einordnung des Standorts im Vergleich mit anderen Kraftwerksstandorten »Benchmarking«
- Ermittlung von Elementstaubfracht im Bezug auf die Gesamtstaubfracht
- Validierungshilfe bei der Optimierung der Betriebsweise aus Korrosions- und Verschmutzungssicht



► Auswertung (ASP-Diagramm)



Die chemische Zusammensetzung jeder Entnahme kann zu einem Lagepunkt im ASP-Diagramm verrechnet werden. Das ASP-Diagramm setzt zwei summative Parameter in Beziehung, den „Asche-Anteil“ und den „Salz-Anteil“. Günstige und ungünstige Variationen von Brennstoff und/oder Feuerungen lassen sich damit bewerten.